

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wir melden uns mit der 83. Ausgabe unseres Online-Newsletters und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam

## Übersicht

1. [Aktuelles aus der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. \(LVG & AfS Nds. e. V.\)](#)
2. [Veranstaltungen der LVG & AfS Nds. e. V.](#)
3. [Veranstaltungen anderer Organisationen](#)
4. [Ausschreibung von Wettbewerben](#)
5. [Aus der Politik](#)
6. [Berichte und Studien](#)
7. [Broschüren und Informationsmaterial](#)
8. [Medien](#)

---

[nach oben](#)

## 1. Aktuelles aus der LVG & AfS Nds. e. V.

### Praxisklasse Braunschweig – Wo ist mein Weg?

Den Übergang von der Schule in den Beruf gelingend zu gestalten ist Ziel der „Praxisklasse Lernwerkstatt“ der Braunschweiger Hauptschule Sophienstraße. In dieser Klasse absolvieren Schülerinnen und Schüler an zwei Tagen in der Woche begleitend zur Schule Praktika in ausbildenden Betrieben. Was die Jugendlichen zu Beginn dieses Jahres erwartet und was sie am Ende für sich erreicht haben hat ein Team der LVG & AFS mit der partizipativen Methode Photovoice evaluiert. Ein kurzer Film gibt einen Einblick in das Projekt Praxisklasse sowie die Methode Photovoice.

[www.gesundheit-nds.de/index.php/61-allgemeinlvg/allgemein/611-wo-ist-mein-weg-2](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/61-allgemeinlvg/allgemein/611-wo-ist-mein-weg-2)

### Bewerbungsstart: Präventionsketten in Niedersachsen – Gesund aufwachsen für alle Kinder!

Seit dem 25. August 2016 können sich Landkreise und kreisfreie Städte bei der LVG & AFS für eine dreijährige Förderung und Unterstützung zum Auf- bzw. Ausbau von Präventionsketten in gemeinsamer Verantwortung bewerben. Präventionsketten bieten einen Ansatz, um ein Aufwachsen in Wohlergehen unabhängig von der sozialen Herkunft für alle Kinder und ihre Familien zu ermöglichen. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Projektwebsite zu finden. Der Einsendeschluss für eine Interessenbekundung ist der 4. Oktober 2016. Gefördert werden können Kommunen ab dem 1. Februar 2017.

<http://tinyurl.com/h77ks4o>

---

[nach oben](#)

## 2. Veranstaltungen der LVG & AfS Nds. e. V.

Gesunde Räume für eine gesunde Zukunft – Fachtagung der Gesundheitsregionen Niedersachsen

21. September 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/jsmc62q>

## Gesundheit ist mehr... Auftaktveranstaltung „Gesunde Quartiere in Bremen und Bremerhaven“

27. September 2016, Bremen

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/597-gesundheit-ist-mehr](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/597-gesundheit-ist-mehr)

## Niedersachsen Forum Alter und Zukunft: Für ein selbstbestimmtes Älterwerden im vertrauten Sozialraum

28. September 2016, Wilhelmshaven

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/599-miteinander-und-fuereinander](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/599-miteinander-und-fuereinander)

## Gesundheit und Vielfalt WEITER DENKEN! Erfolgreiche Ansätze für kleine und mittlere Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen

29. September 2016, Hannover

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/586-weiter-denken](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/586-weiter-denken)

## Mehrfachbelastete Studierende und gesundheitsfördernde Hochschule

30. September 2016, Paderborn

<http://tinyurl.com/j8x77cu>

## Gefahr erkannt – Gefahr gebannt? Psychische Gesundheit im Pflegeberuf erhalten

19. Oktober 2016, Hannover

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/581-gefahr-erkannt](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/581-gefahr-erkannt)

## 9. Niedersächsischer Aktionstag für seelische Gesundheit: Der Mensch im Mittelpunkt – Selbsthilfe stärken

20. Oktober 2016, Uelzen

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/602-der-mensch-im-mittelpunkt](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/602-der-mensch-im-mittelpunkt)

## Geflüchtete Frauen und Mädchen – Gesundheit, Versorgung, Perspektiven

25. Oktober 2016, Göttingen

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/609-gefluechtete-maedchen-und-frauen](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/609-gefluechtete-maedchen-und-frauen)

## Psychische Störungen, Gender und Stigma: Welche Konsequenzen ergeben sich für Beratung und Psychotherapie?

28. Oktober 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/h2nn5bq>

## Sucht – Neues altes Thema für Berufsbildende Schulen und Ausbildungsbetriebe. Von der digitalen Mediennutzung bis Hirndoping

31. Oktober 2016, Hannover

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/604-sucht](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/604-sucht)

## Fortbildungsreihe CAREalisieren

Tagespflege 2017: Wirtschaftliche und konzeptionelle Ausrichtung nach PSG II

26. September 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/hrehujn>

„Ich habe da mal eine Frage...“ – Basiskompetenzen für die Beratung

29. September 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/zfwe5t2>

Mit allen Sinnen: Menschen mit fortgeschrittener Demenz einfühlsam begleiten

20. Oktober 2016, Hannover

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/562-mit-allen-sinnen](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/562-mit-allen-sinnen)

Die Seele baumeln lassen: Entspannungsmethoden in der Betreuungsarbeit

24. Oktober 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/zhzk5n6>

Interkulturelle Kommunikation im Pflegealltag – Eine Herausforderung positiv gestalten

27. Oktober 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/j4m6cue>

Aufbau Niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote – Eine Aufgabe für Profis

1. November 2016, Hannover

[www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/565-aufbau-nbea-2](http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/565-aufbau-nbea-2)

Das neue Begutachtungsassessment (NBA) – Der sichere Weg zum richtigen Pflegegrad!

1. November 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/z43hec7>

---

[nach oben](#)

## **3. Veranstaltungen anderer Organisationen**

### Altern in Vielfalt

26. September 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/hlcnvjg>

### Vielfalt und Wandel des Alters – Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey

5. Oktober 2016, Berlin

[www.bagso.de/veranstaltungen/deas.html](http://www.bagso.de/veranstaltungen/deas.html)

### DHS Fachkonferenz SUCHT: Abstinenz – Konsum – Kontrolle

10.-12. Oktober 2016, Erfurt

<http://tinyurl.com/gl9ycuz>

## Migration und Flucht von Kindern – Wege zur Gesundheit

13. Oktober 2016, München

<http://tinyurl.com/jqzrk8l>

## Im Alter IN FORM – Potenziale in Kommunen aktivieren

18. Oktober 2016, München

[projekte.bagso.de/fit-im-alter/fachtagungen/](http://projekte.bagso.de/fit-im-alter/fachtagungen/)

## 1. INSEA Fachtagung: Empowerment – Zielgruppen – Settings

21. Oktober 2016, Berlin

<http://tinyurl.com/j6ovuk9>

## Meine Mutter, mein Vater – und was ist mit mir? Risiken und Nebenwirkungen von Elternschaft im Wandel

26. Oktober 2016, Erfurt

<http://tinyurl.com/z98wu9y>

## Gesundheitskonferenzen der Gesundheitsregionen Niedersachsen

26. Oktober 2016, Leer

26. Oktober 2016, Celle

26. Oktober 2016, Goslar

2. November 2016, Osnabrück

<http://tinyurl.com/or3mjo7>

## 2. Niedersächsischer Kinderschutzfachkräftekongress

1. November 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/j4p352h>

## Rauchen, Kiffen, Saufen – Wie erreichen wir konsumierende Jugendliche?

3. November 2016, Hannover

<http://tinyurl.com/htwog6f>

## 23. Jahrestagung des Arbeitskreises Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e. V.:

### Herkunft – Ankunft – Zukunft: Neue Herausforderungen für Frauen und Gesundheit

5.-6. November 2016, Essen

<http://tinyurl.com/hr3lrs8>

## 4. Ausschreibung von Wettbewerben

### Gewinner im Wettbewerb Bewegung gegen Krebs: Regionssportbund Hannover e. V. (RSB)

Drei Vereine haben sich mit innovativen Aktionen unter fast 100 Bewerbungen beim Wettbewerb Bewegung gegen Krebs 2015 durchgesetzt. Einer der drei Gewinner ist der RSB Hannover. Der RSB Hannover leistete mit seiner Veranstaltung 50Plus Aktiv Tag in Langenhagen mit über 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung und konnte die Jury unter anderem durch gute Kooperationen wie mit der Patientenuniversität der Medizinischen Hochschule Hannover überzeugen.

<http://tinyurl.com/jt7ohcv>

### Göttinger Zivilcourage Preis 2016

Die Bürgerstiftung Göttingen vergibt zusammen mit dem Präventionsrat für die Stadt Göttingen erneut den Göttinger Zivilcouragepreis. Ausgezeichnet werden mutige Menschen, die auch in unbequemen Situationen handeln, wenn sich Andere abwenden und wegschauen. Vorschläge mit Kurzbeschreibung des Beispiels für Zivilcourage können bis zum 10. Oktober 2016 eingereicht werden.

<http://tinyurl.com/zaa67h7>

### Der Deutsche Schulpreis

Dem Lernen Flügel verleihen! – unter diesem Motto steht der Deutsche Schulpreis 2016 der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung. Vielen Schulen in Deutschland gelingt es, für Lernen zu begeistern und Schule als Ort des Staunens zu gestalten. Diese Schulen sind pädagogisch richtungsweisend. Damit ihre Konzepte und Ideen auch für andere Schulen wirksam werden können, brauchen sie öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung. Alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen können sich bis zum 15. Oktober bewerben.

[schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/53126.asp](http://schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/53126.asp)

---

[nach oben](#)

## 5. Aus der Politik

### Neue Kinder-Richtlinie

Am 1. September 2016 ist die neu gefasste Kinder-Richtlinie in Kraft getreten. Sie beinhaltet Beschlüsse zu den grundlegend überarbeiteten Untersuchungsinhalten, zum Mukoviszidose-Screening (Zystische Fibrose), zu qualitätssichernden Maßnahmen und zum Kinderuntersuchungsheft – besser bekannt als „Gelbes Heft“.

[www.g-ba.de/institution/presse/pressemitteilungen/636/](http://www.g-ba.de/institution/presse/pressemitteilungen/636/)

### Gesetzentwurf zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung

Das Bundeskabinett hat am 31. August 2016 den Entwurf eines „Gesetzes zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung“ (Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz – HHVG) beschlossen. Der beschlossene Gesetzentwurf verbindet Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität und Transparenz der Hilfsmittelversorgung mit einer Aufwertung der Stellung der Physio-, Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden sowie Podologinnen und Podologen im Gesundheitswesen. Die Regelungen des HHVG sollen überwiegend im März 2017 in Kraft treten. Das Gesetz bedarf nicht der Zustimmung des Bundesrates.

[www.bmg.bund.de/ministerium/meldungen/2016/hhvg-im-kabinett.html](http://www.bmg.bund.de/ministerium/meldungen/2016/hhvg-im-kabinett.html)

### Gesetz zur Stärkung seelisch Erkrankter

Das Bundeskabinett hat den Entwurf eines „Gesetzes zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und

psychosomatische Leistungen" beschlossen. Der Gesetzentwurf zielt auf die Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen ab. Die sektorenübergreifende Behandlung in der psychiatrischen Versorgung soll gefördert sowie die Transparenz und die Leistungsorientierung der Vergütung verbessert werden.

[www.bmg.bund.de/ministerium/meldungen/2016/psychvvg-kabinett.html](http://www.bmg.bund.de/ministerium/meldungen/2016/psychvvg-kabinett.html)

## Investitionsprogramm 2016 für Niedersachsens Krankenhäuser

Das Land fördert mit seinem Krankenhausinvestitionsprogramm 2016 insgesamt 22 Baumaßnahmen sowie den Neuerwerb von medizinisch-technischen Großgeräten an verschiedenen niedersächsischen Klinikstandorten in Höhe von 120 Millionen Euro. Darauf hat sich jetzt der Krankenhausplanungsausschuss geeinigt.

<http://tinyurl.com/jzuhh5y>

## Initiative „Demenz Partner“

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft führt die Initiative „Demenz Partner“ durch, die vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt wird. Unter dem Motto „Demenz braucht Dich“ soll jede und jeder mit ihrem und seinem Verhalten dazu beitragen können, die Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz zu verbessern. In bundesweit stattfindenden Kursen werden neben Wissen zum Krankheitsbild wichtige Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Die Initiative hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

[www.demenz-partner.de/startseite.html](http://www.demenz-partner.de/startseite.html)

---

[nach oben](#)

## 6. Berichte und Studien

### Arbeitsstress und dessen Folgen

Über die Initiative Gesundheit und Arbeit (iga) wurden im Rahmen einer Literaturanalyse die vielfältigen Auswirkungen negativer psychischer Belastungen auf Gesundheit und Leistung untersucht. Die Ergebnisse der Untersuchung sind im iga.Report 32 zusammengefasst. Ein weiteres Thema dieser iga.Aktuell-Ausgabe ist der aktualisierte Wegweiser „Hirndoping am Arbeitsplatz“. Der Wegweiser zeigt Einflussfaktoren und Präventionsmöglichkeiten für Unternehmen und Präventionsfachleute auf.

[www.iga-info.de/veroeffentlichungen/igaaktuell/igaaktuell-12016/](http://www.iga-info.de/veroeffentlichungen/igaaktuell/igaaktuell-12016/)

### General Hospital Study – GHoSt

Die Robert Bosch Stiftung hat eine repräsentative Studie zu kognitiven Störungen und Demenz in den Allgemeinkrankenhäusern von Baden-Württemberg und Bayern herausgegeben. Die weltweit erste repräsentative Studie über den Anteil von Patientinnen und Patienten mit kognitiven Beeinträchtigungen in Allgemeinkrankenhäusern liefert eindeutige Zahlen: 40 % der über 65-jährigen Patientinnen und Patienten in Allgemeinkrankenhäusern leiden an kognitiven Störungen und Demenzen, die bei der Aufnahme in den wenigsten Fällen bekannt sind.

<http://tinyurl.com/gofq2ox>

### Pflege in Sozialräumen – Was muss eine Strukturreform Pflege und Teilhabe leisten?

Laut einem Bericht der Publikationsreihe „WISO direkt“ der Friedrich Ebert Stiftung liegt der Fokus der anstehenden Pflegereform auf der Stärkung der Kommunen. Eine Bund-Länder-AG hat sich mit Optionen beschäftigt, wie die Kommunen in ihrer Bedeutung für die Sicherung der Pflege und Teilhabe gestärkt werden können. Das kann nur mit einer größeren Reform gelingen, die auf der Basis einer belastbaren Analyse der aktuellen

Versorgungssituation auf ein konsistentes Gesamtsystem hinsteuert.

[www.fes.de/wiso/content/publikationen/wiso\\_direkt.php](http://www.fes.de/wiso/content/publikationen/wiso_direkt.php)

## Klasse2000 – Abschlussbericht

Bezogen auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten von Grundschulkindern belegt eine Evaluationsstudie der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld die positive Wirkung des Gesundheitsförderungsprogramms Klasse2000. Bei Klasse2000 handelt es sich um ein Programm für Grundschulen, das über vier Schuljahre angeboten wird. In diesem Programm wird neben den Themen Ernährung und Bewegung auch Stress- und Konfliktbewältigung bis hin zu Gewalt- und Suchtprävention bearbeitet.

<http://tinyurl.com/hlr9mrg>

## Online-Befragung: MEHR ZEIT FÜR GUTE SCHULE

Das Niedersächsische Kultusministerium möchte von Lehrkräften, Schulleitungen und dem pädagogischen Personal erfahren, welche Tätigkeiten im Arbeitsalltag als besonders herausfordernd oder belastend empfunden werden. Dazu wurde die Online-Befragung „Mehr Zeit für gute Schule“ in Auftrag gegeben. Von den über 90.000 Eingeladenen haben sich rund 10.300 Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Online-Befragung beteiligt. Erste Ergebnisse zeigen eine hohe Identifikation mit Inklusion, Sprachförderung und Ganzttag, aber zu wenig Unterstützung durch Behörden.

<http://tinyurl.com/jhfc2jn>

## Wann kommt das Präventionsgesetz auch vor Ort an?

Obwohl fast alle Teile des Präventionsgesetzes bereits vor einem Jahr in Kraft traten, ist bisher in der Praxis vor Ort so gut wie noch nichts angekommen. Der Grund dafür sind die schwierigen und langwierigen bundes- und länderspezifischen Prozesse und Abstimmungen zur konkreten Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen. Der aktuelle Status Quo wurde nun von der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. analysiert und bewertet.

[www.bvpraevention.de/cms/index.asp?inst=bvpg&snr=11275](http://www.bvpraevention.de/cms/index.asp?inst=bvpg&snr=11275)

---

[nach oben](#)

## **7. Broschüren / Informationsmaterial**

### Impfkalender 2016

Der Impfkalender für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist Teil der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Der Impfkalender gibt einen raschen Überblick der empfohlenen Impfungen.

<http://tinyurl.com/z4djmyu>

### Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt – Checkliste für Schulen

Immer mehr Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern, Schülerinnen und Schüler wollen die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt an ihrer Schule aktiv unterstützen. Das Antidiskriminierungsnetzwerk Schule der Vielfalt und SCHLAU NRW haben eine Checkliste mit konkreten Handlungsempfehlungen herausgegeben.

[www.schule-der-vielfalt.de/oeffentlichkeit\\_kampagnen.htm](http://www.schule-der-vielfalt.de/oeffentlichkeit_kampagnen.htm)

### Cyber-Mobbing – Informationen für Jugendliche

In der Broschüre der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) werden Beispiele für Cyber-Mobbing und seine Folgen beschrieben. Es wird erklärt, wie man sich schützen und auf Attacken reagieren kann. Mit der englischen und arabischen Übersetzung sollen auch die Jugendlichen erreicht werden, die wegen fehlender Sprachkenntnisse vorhandene Unterstützungsangebote nicht ohne weiteres nutzen können.

[www.jugendschutz-materialien.de/shop/gewaltpraevention/cyber-mobbing-2/](http://www.jugendschutz-materialien.de/shop/gewaltpraevention/cyber-mobbing-2/)

## Hauptsache Action – Was spielt Ihr Kind?

Die Broschüre der LJS informiert Mütter und Väter, welche Computerspiele für ihren Sohn oder ihre Tochter geeignet sind und wann die zeitliche Beschäftigung zum Problem werden kann. Die Diskussion über die Wirkung gewalthaltiger Computerspiele wird aufgegriffen und aus der Sicht des Jugendschutzes beleuchtet. Neben Tipps für die Medienerziehung zu Hause werden weiterführende Hinweise zu interessanten Internetseiten und zu wichtigen Institutionen rund um das Thema Computerspiele aufgeführt.

<http://tinyurl.com/j3haa88>

## rauchfrei unterwegs – du und dein Kind

Wenn Kinder und Jugendliche im Auto sitzen, dann bleibt die Zigarette aus! Deshalb rief die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, gemeinsam mit vielen Partnern, "rauchfrei unterwegs – du und dein Kind" ins Leben. Ab August 2016 wird umfassendes Informationsmaterial an Kinder und Jugendärzte Versand. Auf der Homepage finden sie dies auch zum Download.

<http://tinyurl.com/zrc4u79>

---

[nach oben](#)

## 8. Medien

### Relaunch: Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT

Ab dem 4. Oktober 2016 startet die neue Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT des Deutschen Olympischen Sportbundes. Durch die neue digitale Serviceplattform wird ein unbürokratisches Antragsverfahren auf Verleihung des Qualitätssiegels SPORT PRO GESUNDHEIT für Vereine, Übungsleiterinnen und Übungsleiter geschaffen. Das Ganze geht einher mit einem neuen Erscheinungsbild von SPORT PRO GESUNDHEIT.

<http://tinyurl.com/gqc9fja>

### Der Film zur Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

Digitalisierung, demografischer Wandel und Globalisierung stellen uns vor große Herausforderungen. Mit kurzen Statements schildern Personalverantwortliche und Mitarbeitende einiger Unternehmen die Auswirkungen dieses Wandels auf die betriebliche Praxis. Ebenso werden die INQA-Unterstützungsangebote vorgestellt.

<http://tinyurl.com/z84vkl5>

### App „Super Dad“ – Gesundheitsfürsorge per Smartphone

Informationen zu Schwangerschaft und sicheren Babyschlaf, aber auch, wie man mit möglichem Beziehungsstress nach der Geburt umgeht oder wo die Geburtsurkunde für das Neugeborene beantragt wird: Die App „Super Dad“ des nordrhein-westfälischen Gesundheitsministeriums bietet für Väter praktische Hilfestellung vor und nach der Geburt des Kindes.

<http://tinyurl.com/zclgnc5>

---

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes

zurück mit dem Betreff: Bitte aus dem Verteiler löschen. Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

## IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 350 55 95

E-Mail: [newsletter@gesundheit-nds.net](mailto:newsletter@gesundheit-nds.net)

Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)